

Fachgruppe Adaptivität und Benutzermodellierung in Interaktiven Softwaresystemen

Überlegungen, Softwaresysteme „benutzerfreundlich“ zu gestalten, sind nach wie vor eine der Hauptaufgaben bei der Entwicklung interaktiver Softwaresysteme. Adaptive Systeme, also Systeme, die sich den individuellen Bedürfnissen ihrer Benutzer anpassen können, leisten einen wichtigen Beitrag zur Schaffung benutzerfreundlicher Systeme. Das Anwendungsspektrum adaptiver Systeme ist breit gefächert: Von Informationssystemen bis zum E-Commerce, von der Arbeitsunterstützung bis zum Life-Long-Learning sind Systeme gefragt, die so unterschiedliche Faktoren wie Informations-

bedürfnisse oder Kaufverhalten, den aktuellen Produktionsstand oder die bisherige Ausbildung bei der Erstellung ihrer Benutzerschnittstellen berücksichtigen und so für den einzelnen Benutzer optimierte Interaktionsmöglichkeiten bieten. Die Fachgruppe „Adaptivität und Benutzermodellierung in Interaktiven Softwaresystemen“ ist als Arbeits- und Diskussionsforum konzipiert, das den Interessenten aus den beteiligten Fachdisziplinen erlaubt, ihre Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch zu intensivieren. Die Fachgruppe hat den Anspruch, das Bewusstsein für die Bedeutung interdisziplinärer

Arbeit auf diesem Gebiet zu fördern, um damit auch zu verdeutlichen, daß der Benutzer mit seinen Problemen beim Umgang mit Werkzeugen oder bei der Lösung von Aufgaben im Mittelpunkt des Interesses und der Entwicklungen stehen muss. Jährlich stattfindende Workshops ermöglichen es, sich über aktuelle Arbeiten und Entwicklungen auf dem Gebiet benutzeradaptiver Softwaresysteme zu informieren. Der diesjährige Workshop „ABIS 2001“ findet vom 8.–10. Oktober 2001 in Dortmund statt (http://www.kbs.uni-hannover.de/~henze/ABIS_Workshop2001/ABIS_2001.html).